

# Die Feuerwehr feiert ihr 150-jähriges Bestehen

NRWZ-Redaktion Schramberg

22. Oktober 2018

Schramberg – Große Ereignisse werfen bei der Freiwilligen Feuerwehr Schramberg ihre Schatten voraus. Die Abteilung Tal feiert im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik wurde nun die Finanzierung des Fests beschlossen.

Gefeiert wird von Freitag, 21. Juni 2019, bis Sonntag, 23. Juni 2019. Das große Fest beginnt am Freitag mit einem Festakt, bei dem der ehemalige Innenminister von Baden-Württemberg, Reinhold Gall (SPD), die Festrede halten wird. Gall ist selber aktiver Feuerwehrmann. Den Kontakt hat auf Wunsch der Schramberger Feuerwehr Dr. Herbert O. Zinell vermittelt. Er war Amtschef des Landesinnenministeriums, als Gall Minister war.

Auf dem Berneckparkplatz wird ein großes Festzelt aufgestellt werden. Neben dem Festbetrieb wird eine Ausstellung in der Innenstadt verschiedene Momente der Feuerwehr in einer Zeitreise darstellen.

Am Samstag werden im Junghansgelände Leistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises abgenommen.

Stadtbrandmeister Werner Storz informierte den Ausschuss für Umwelt und Technik über den Ablauf des Fests und die genauen Kosten. Diese belaufen sich auf insgesamt 61 000 Euro, wobei 31 000 Euro durch Einnahmen aus dem Fest gedeckt werden. Da die Stadt Schramberg Träger der Freiwilligen Feuerwehr ist, beschloss der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig, dass die Stadt die fehlenden 30 000 Euro beisteuert. Dieser Betrag wird im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Mehrere Räte nutzten die Gelegenheit, sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für deren Einsatz für das Gemeinwesen zu bedanken. Mit Blick auf die Festschrift hakte Martin Himmelheber (SPD/Buntspecht) bei den Kosten nach. Stadtbrandmeister Werner Storz versicherte, dass man mit 14 000 Euro deutlich günstiger sei, als wenn man eines der anderen Angebote gewählt hätte. Auf Nachfrage von Mirko Witkowski, versicherte Oberbürgermeister Thomas Herzog, dass die für die Aufstellung der für die Berneckschule vorgesehenen Schulcontainer zeitlich mit dem Fest nicht kollidiert.